

Ein musikalisches Feuerwerk

🕒 9.4.2024 📍 Bremgarten



Dirigentin Emilie Chabrol führte die Stadtmusik mit Bravour durch das diesjährige Kirchenkonzert. Das Publikum würdigte die gelungene Darbietung mit stehenden Ovationen. Bild: zg

Gelungenes Kirchenkonzert der Stadtmusik Bremgarten

Das traditionelle Kirchenkonzert der Stadtmusik Bremgarten in der katholischen Stadtkirche war – wie könnte es anders sein – wieder ein voller Erfolg. Unter dem Motto «Harmonie im Frühling» wurde dem zahlreichen Publikum ein anspruchsvolles Programm voll hoher Klassik dargeboten.

«Mit diesem Konzert sollen die Besucher und Besucherinnen in den Genuss der frischen Lebendigkeit des Frühlings kommen» – so die Aussage der Veranstalter bei der Einladung. Und in der Tat: Das Konzert war ein einziger Genuss. Das Corps der Stadtmusik Bremgarten unter der magistralen Leitung von Emilie Chabrol präsentierte sich in allen Registern in konzentrierter musikalischer Hochform.

«La Mezquita de Córdoba»

Bereits mit dem Eröffnungsstück «Die Moschee von Córdoba» setzte die Stadtmusik Bremgarten einen markanten musikalischen Einstieg. Das Werk der französischen Komponistin Julie Giroux ist eine Hommage an dieses grandiose kirchliche Bauwerk in Spanien mit seiner faszinierenden Entstehungsgeschichte. Die Erhabenheit der «Mezquita» und ihre wechselvolle politische und religiöse Geschichte haben ihr einen Platz als wahres Wunder der zivilisierten Geschichte eingebracht.

Julie Giroux, eine der wenigen weiblichen Komponisten für Blasorchester, widmet ihre Komposition der Moschee/ Kathedrale von Córdoba und erzählt die Geschichte des einzigartigen Monuments auf musikalische Weise. «La Mezquita de Córdoba» beginnt mit der Zerstörung der christlichen Kirche im Jahr 716 n. Chr. und setzt sich fort als eine musikalische Feier ihrer multikulturellen, religiösen und künstlerischen Errungenschaften.

«Anima Negra»

Der gebürtige Niederösterreicher Komponist Otto M. Schwarz erzählt in seinem musikalischen Werk «Anima Negra» die Geschichte von zwei jungen Menschen aus der Ortschaft Felanitx auf der Insel Mallorca. Nach einer Zeit der Trennung in der Jugendzeit finden sich die beiden Brüder und verwirklichen ihren Traum, den ersten eigenen Wein zu produzieren. Ein echter «balearischer» Wein aus einheimischen Rebsorten. Das Werk «Anima Negra» fängt ganz Mallorca in einem Glas Wein ein.

Berühmte Opernmusik

«Elsas Prozession zur Kathedrale» ist ein Werk aus dem zweiten Aufzug von Richard Wagners berühmter romantischen Oper «Lohengrin». Zu dieser getragenen feierlichen Musik bewegt sich der Brautzug um Elsa mit ihrem Retter und Helden zur Kirche. Aufgeführt wurde die originalgetreue Bearbeitung von Orchestermusik für Bläserensembles von Lucien Cailliet. Der Franzose machte sich mit seinen speziellen Musikbearbeitungen in diesem Bereich einen Namen.

Musikalische Tragödie

«Das Phantom der Oper» ist ein ganz speziell erfolgreiches Musical, komponiert von Andrew Lloyd Webber mit Texten von Charles Hart. Das Ganze basiert auf dem gleichnamigen Roman von Gaston Leroux. Es geht dabei um die Geschichte der schönen Sopranistin Christine Daaé, die zur Obsession eines mysteriösen, entstellten Musikgenies wird, indem dieses sich in die Sängerin verliebt. Das Phantom manipuliert und terrorisiert die Oper, um die Künstlerin als seine Muse zu gewinnen. Das Ganze endet tragisch.

Ende gut, alles gut

Speziell für Blasorchester arrangiert wurden die Melodien des Musicals von Johan de Meij. Er studierte am Königlichen Konservatorium in Den Haag und erlangte als Komponist und Arrangeur internationale Anerkennung.

Zum Konzertende bedankte sich das begeisterte Publikum mit stehendem Applaus und belohnte so die Aktiven der Stadtmusik Bremgarten samt einfühlsamer Dirigentin für das überzeugende Konzert. «Die Musiker haben wirklich alles gegeben» sagt dazu Orchesterleiterin Emilie Chabrol. Das bestätigt auch Konzertbesucherin Karin Keller: «Es war ein wunderbares Konzert.» Zum Abschluss folgte dann noch als

musikalische Zugabe die Annen-Polka von Johann Strauss (Sohn). --aha